

Höllengilde Unterlunkhofen

Protokoll	Ordentliche Tagsatzung	
Datum	25.06.20	
Beginn	19.00 h	
Ort	Restaurant „Ewige Liechtle“ Werd	
Traktanden	1. Begrüssung / Wahl Stimmzähler 2. Protokoll der letzten Tagsatzung vom 04.04.19 3. Rückblick des Höllenmeisters 4. Jahresrechnung 2019 inkl. Revisorenbericht 5. Wahlen / Abwahlen 6. Aktivitäten 2020 7. Gildenausflug 8. Verschiedenes	
Anwesend	16 Gilderiche + Ehrengilderich Gusti Koch	
Abwesend	Entschuldigt hat sich der Höllenrebell Godi Stöckli	
Schluss	21.53 h	

Bei schönstem Sommerwetter trudeln die Gilderiche, mehr als die Hälfte mit dem Velo, zeitig vor 19.00 Uhr ein und lassen sich in der Gartenwirtschaft nieder. Der erste Brand wird gelöscht. Um 19.00 denkt noch niemand an einen Glockenschlag und den Beginn der Tagsatzung. Um 19.15 Uhr verkündet dann der Höllenmeister, dass wir ins Säali dislozieren müssen, da das Essen dort serviert werde. Der Umzug erfolgt zwar schleppend aber am Schluss doch vollständig. Nun werden die Getränke, der Salat und später das traditionelle Cordon bleu mit Pommes frites aufgefahren. Es kehrt verhaltene Ruhe ein. Das Essen wird mit Genugtuung und Heiss hunger verzehrt.

1. Begrüssung / Wahl des Stimmzählers

Um 20.23 h eröffnet der Höllenmeister Kaspar den geschäftlichen Teil der 31. Tagsatzung und begrüsst die nun sattten Gilderiche. Speziell begrüsst wird der anwesende Ehrengilderich Gusti Koch. Als Stimmzähler verknurrt der Vorsitzende den Gilderich Rösti. Anwesend sind 16 Stimmberechtigte, Othmar Schürmann kommt später.

2. Protokoll

Der Schreibmeister verliest das Protokoll der letzten Tagsatzung vom 04.04.19, welches mit Applaus genehmigt und vom Höllenmeister speziell verdankt wird.

3. Rückblick des Höllenmeisters

Nun setzt der Höllenmeister zum Jahresrückblick an. Darin stellt dieser erfreut fest, dass die Höllengilde wie immer funktionierte. Gekonnt und ebenso erfrischend schildert er die Aktivitäten der Höllengilde im vergangenen Jahr wie: Frühlingsfest, Papiersammlung, Kran-Kaufmann-Fest, Gildenausflug auf den Vierwaldstättersee, Landsgemeinde mit dem Fasnachts-sujet „Kaiman Hallwilersee“, Weihnachtsbeleuchtung, Helferessen Kran Kaufmann, Christbaumverbrennen, die diversen Fasnachtszüge und den Schüürball, der zwar eingerichtet war, aber nicht stattfand. Abschliessend dankt der Höllenmeister den Gilderichen für ihren spontanen und tollen Einsatz. Der Rückblick wird mit kräftigem Applaus gutgeheissen.

4. Jahresrechnung 2018

Der Säckelmeister René präsentiert die Jahresrechnung. Er verliest alle Positionen im Kassenbuch einzeln, also alle Einnahmen und Ausgaben. Die Jahresrechnung 19 startete mit einem Vermögensstand von 30'313 Fr. und endet mit einem solchen von 28'600 Fr. Das Defizit resultiert aus den ausgebliebenen Einnahmen vom Schüürball. An den üblichen Hauptausgaben wie Fasnachtswagenbau und Gildenausflug musste trotzdem nicht gespart werden.

Die Höllensperber haben die Kasse eher unüblich schon vorgestern ausgiebig geprüft. Armin berichtet über die Prüfung und lässt über die Jahresrechnung 2019 abstimmen, welche einstimmig genehmigt wird.

Der Säckelmeister nutzt die Gunst des Augenblicks und schreitet gleich zum Inkasso des Jahresbeitrages, der von allen umgehend auf den Tisch geblättert wird. Grosszügig zeigten sich die Ehrengilderiche mit einer namhaften Spende. Der nicht anwesende Höllenrebell verknüpfte seine Spende mit der Forderung, dass der Höllenmeister und der Schreibmeister endlich abgewählt werden.

Danach ist unausweichlich Rauch- und Pinkelpause sowie Nachschub an Tranksame angesagt. Nach diesen Befreiungsaktionen geht es weiter.

5. Wahlen

Dieses Traktandum läuft absolut unspektakulär ab. Keine Diskussion, keine Vorschläge. Das Fußvolk scheint mit der Hohen Obrigkeit entweder total zufrieden zu sein oder drückt sich vor der Übernahme einer zusätzlichen Funktion. Wie dem auch ist. Die Hohe Obrigkeit, der Höllenmeister sowie die Höllensperber werden alle einstimmig wiedergewählt.

6. Aktivitäten 2020

Von den anfangs Jahr geplanten Aktivitäten bleiben coronabedingt nur noch folgende:

- 01. Aug. Bruno Huber macht den Vorschlag, dass nach dem 1.Aug.-Brunch auf ihrem Bauernhof eigentlich alles eingerichtet sei und wir dort mit wenig Aufwand einen Anlass für die Allgemeinheit durchführen könnten. Eine Umfrage bei den Gilderichen ergab, dass 12 davon dafür sind und mindestens 10 zur Mithilfe bereit sind. Für die Organisation (OK) stellen sich zur Verfügung: Bruno, Adi, Thomas, Fly, Othmar.
- 03. Okt. Gildenausflug
- 26. Nov. Landsgemeinde (Sujet Fasnacht 2021)
- 28. Nov. Weihnachtsbeleuchtung montieren

7. Gildenausflug

Mario Bürgisser und Peter Dietrich erklären sich bereit, den Ausflug zu organisieren.

10. Verschiedenes

Die immer wieder aufflammende Diskussion über ein Gefolge für die Hohe Obrigkeit wird vom Fußvolk mit abfälligen Bemerkungen im Keime erstickt. Fazit: Die Obrigkeit organisiert das ohne Zuspruch des Fussvolkes.

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, schliesst der Höllenmeister die Tagsatzung um 21.53 Uhr unter **lauem** Beifall der Gilderiche.

Der Schreibmeister:

Der Höllenmeister: